



Tulfes, am 02.06.2022

NIEDERSCHRIFT Nr. 4

über die am Donnerstag, den 02.06.2022 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes, Schmalzgasse 27, abgehaltene 4. öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:57 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Martin Wegscheider als Vorsitzender

und folgende Gemeinderäte: Bürgermeister-Stellvertreterin Markart-Bachmann Karin
Mag. Dr. iur. Trasser Robert
Mitterhauser Jakob
Erlacher Maria
Arnold Christian
Markart Hans Peter
Arnold Manfred
Hoppichler Michael
Angerer Hannes
Ing. Arnold Lukas
Spildenner Anton

Entschuldigt: Maier Philipp

Ersatzmitglied: Kirchmair Martina (für Maier Philipp)

Schriftführerin: AL Nadine Reindl

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls über die Sitzung vom 05.05.2022
- 2) Bericht des Bürgermeisters
- 3) Bericht der Bürgermeister-Stellvertreterin
- 4) Bericht des Substanzverwalters
- 5) Gemeindeblatt
- 6) Retentionsbecken Gallraun
- 7) Terrasse Tulfeinalm
- 8) Angererweg

- 9) Beratung und Beschlussfassung Beleuchtung Angererweg
- 10) Änderung Flächenwidmungsplan GSt. 91/1 KG Tulfes
- 11) Vergabe Urnengräber
- 12) Ansuchen auf Besuch der Musikschule der Stadt Hall
- 13) Anträge, Anfragen und Allfälliges
- 14) Personalangelegenheiten (**nicht öffentlicher Teil**)

Verlauf:

Der Bürgermeister eröffnet die 4. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tulfes. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben, da mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

Gemäß § 28 Abs. 1 Tiroler Gemeindeordnung 2001 (TGO) in der derzeit gültigen Fassung, gelobt das Gemeinderatsmitglied Martina Kirchmair vor dem Gemeinderat in die Hand des Bürgermeisters, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, das Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

Der Bürgermeister berichtet, dass ab heute das Protokoll am Ende der Sitzung bereits genehmigt wird. Im Protokoll sind die wichtigsten Punkte während der Sitzung festgehalten. Der BGM liest dem Gemeinderat den § 46 der TGO bezüglich der Verfassung der Niederschrift von der GR-Sitzung vor.

Der Bürgermeister beantragt die Aufnahme des zusätzlichen Tagesordnungspunktes „Änderung des Bebauungsplanes für Gst. Nr. 846/6 der KG Tulfes“ unter Top 13.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen (GR Anton Spildenner), 0 Enthaltungen den Tagesordnungspunkt „Änderung des Bebauungsplanes für Gst. Nr. 846/6 der KG Tulfes“ zusätzlich zur Tagesordnung unter Top 13 aufzunehmen. Die beiden Tagesordnungspunkte Anträge, Anfragen und Allfälliges sowie Personalangelegenheiten verschieben sich somit auf Top 14 und Top 15.

Zu Punkt 1: *Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls über die Sitzung vom 05.05.2022*

Das Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 05.05.2022 wird vom Gemeinderat mit 13 gegen 0 Stimmen genehmigt und von den bei dieser Sitzung heute anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten unterzeichnet.

Zu Punkt 2: *Bericht des Bürgermeisters*

Bürgermeister Martin Wegscheider berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Ab sofort ist WLAN im Sitzungssaal
- Beim Friedhof wurde ein Kannomat installiert.
- Am 06.05.2022 fand die Jahreshauptversammlung vom Ziegenzuchtverein statt.
- Am 07.05.2022 fand die Jahreshauptversammlung von den Tulfen Huttler im Larchenhittl statt.
- Am 10.05.2022 wurde das Klärwerk in Fritzens mit dem Gemeinderat besichtigt.

- 15.05.2022 fand die Florianifeier mit Angelobungen statt.
- Am 21.05.2022 fand das Dorfturnier statt.
- 22.05.2022 Trachtenverbandsversammlung
- 23.05.2022 fand eine Besprechung mit der Fa. Lettenbichler statt.
- Am 26.05.2022 war Erstkommunion.
- Am 30.05.2022 fand die interne GR-Sitzung bezüglich der Glungezerbahn statt.
- Am 18.05.2022 wurden am Tulferberg 4 Auskehren gemacht.
- Hochwasserschäden hatten wir wieder am Angererweg, Stampfl und in Gschleins.

Der Obmann des Wirtschafts-, Tourismus- und Landwirtschaftsausschusses Robert Trasser berichtet über folgende Themen:

- **Generationenhaus:**

Am 31.05.2022 wurde „Aufforderung zur Abgabe von Teilnahmeanträgen“ im Wettbewerblichen Dialog „Gemeinde Tulfes - Haus der Generationen“ über die elektronische Vergabepattform der Republik Österreich „Auftragnehmerkataster Österreich - ANKÖ“ bekannt gemacht. Aufgrund der Datenmenge stehen die Beilagen der „Aufforderung zur Abgabe von Teilnahmeanträgen“ samt Beilagenverzeichnis unter nachstehendem Dropbox-Link zum Download bereit:
<https://www.dropbox.com/sh/pynbfoczsycf7j2/AAAu4umZbhuCg7EgqJPO8s25a?dl=0>

Die veröffentlichte Bekanntmachung und die „Aufforderung zur Abgabe von Teilnahmeanträgen“ samt Beilagen kann nunmehr unter dem Link <https://gv.vergabeportal.at/Detail/126613> auf der Vergabepattform „ANKÖ“ heruntergeladen werden und kann der Link gerne an interessierte Unternehmen weitergeleitet werden. Die Teilnahme über die Vergabepattform „ANKÖ“ ist für die Teilnehmer grundsätzlich kostenlos. Es bedarf lediglich einer Registrierung auf der Vergabepattform „ANKÖ“ sowie – für die Abgabe von Teilnahmeanträgen und Angeboten – eine elektronische Signatur. Die Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge endet am 17.06.2022, 12:00 Uhr (KW 24). Nach Ablauf der Teilnahmeantragsfrist wird die von der Gemeinde Tulfes beauftragte Rechtsanwaltskanzlei Dr. Herbert Schöpf LL.M. Innsbruck die Eignung der Bewerber/Bewerbergemeinschaften, die fristgerecht einen Teilnahmeantrag abgegeben haben, prüfen. Sollten sich mehr als 5 geeignete Bewerber/Bewerbergemeinschaften bewerben erfolgt die Auswahl der Bewerber/Bewerbergemeinschaften anhand von Referenzen durch die Auswahlkommission, bestehend aus 3 fachlich entsprechend qualifizierten Mitgliedern. Diese 3 Mitglieder sind Dipl. Ing. Klaus Mitteregger, Tulfes, Architekt Dipl. Ing. Benedikt Gratl, Hall, sowie HR Ing. Mag. Dr. techn. Klaus Miller, Leiter der Abteilung Gebäude und Infrastruktur der Universität Innsbruck.

Die ausgewählten Bewerber haben dann 8-10 Wochen für die Erstellung der Planung mit den in der Ausschreibung geforderten Spezifikationen Zeit, Abgabetermin Planung spätestens in KW 34. Danach erfolgt die inhaltliche Vorprüfung durch die Fachjury (Dipl. Ing. Klaus Mitteregger, Tulfes, Architekt Dipl. Ing. Benedikt Gratl, Hall, sowie HR Ing. Mag. Dr. techn. Klaus Miller, Leiter der Abteilung Gebäude und Infrastruktur der Universität Innsbruck) bis spätestens KW 36. Danach werden die Anbieter zur 1. Dialogrunde zur Vorstellung und Diskussion der Vorschläge mit der beschriebenen Fachjury sowie 6 Gemeinderäten – also in Summe 9 Personen – eingeladen. Die 6 Gemeinderäte sind: Bürgermeister Martin Wegscheider, Vize-Bgm. Karin Markart-Bachmann, Hannes Angerer, Michael Hoppichler, Lucas Arnold, Anton Spiltenner. Ersatzmitglied: Robert Trasser. Beratend werden wir eine erfahrende Pädagogin zur 1. Dialogrunde hinzuziehen. Nach dieser 1. Dialogrunde wird die Jury entscheiden, ob weitere Dialogrunden benötigt werden oder ob bereits ein finaler Vorschlag ausgewählt wird. In der Folge werden die endgültigen Kosten- sowie Finanzierungsangebote eingeholt und kann Ende

September/Anfang Oktober eine Vergabeentscheidung durch den Gemeinderat getroffen werden.

Der Obmann des Bauausschusses Christian Arnold berichtet über folgende Themen:

- Am 19.05.2022 fand eine Bauausschusssitzung mit dem Gemeindevorstand und Raumplaner Dr. Erich Ortner statt. Beginn um 19:00 Uhr, Ende 23:00 Uhr, 27 Punkte waren zu besprechen. Entschuldigt war GR Manfred Arnold

Die Obfrau des Gesundheits- und Sozialausschusses Maria Erlacher berichtet über folgende Themen:

- Am 30.05.2022 fand eine Ausschusssitzung statt. Das Thema Gesunde Gemeinde ist vorrangig. Bestimmte Punkte müssen hierfür erfüllt werden, damit sich die Gemeinde als „Gesunde Gemeinde“ bezeichnen kann.
- Am 21.06.2022 findet eine Kräuterwanderung mit der Kräuterpädagogin Claudia Pyka statt.
- Anita Markart möchte mit dem Jungentreff und dem Seniorenverein ein Mal im Monat ein gemeinsames Treffen machen.
- Die Jugendtreffleiterin wird zu nächsten Sitzung des Gesundheits- und Sozialausschusses eingeladen.

Zu Punkt 3: *Bericht der Bürgermeister-Stellvertreterin*

Bürgermeister-Stellvertreterin Karin Markart-Bachmann berichtet über folgende Angelegenheiten:

Am 07.05.2022 fand das Frühjahrskonzert der Gemeinde Rinn sowie das Konzert des Jugendorchesters Rinn Tulfes statt.

- Am 11.05.2022 fand die Verhandlung bezüglich des Retentionsbeckens im Gemeindeamt von 09:15 – 16:30 Uhr statt. Die Vizebürgermeisterin war bis 14:25 Uhr bei der Verhandlung anwesend.
- Am 11.05.2022 fand um 14:30 Uhr ein Termin mit der Gemeinde Ampass in unserem Jungentreff statt. Die Gemeinde Ampass plant ebenfalls einen Jungentreff in ihrer Gemeinde.
- Für den 12.05.2022 war eine Besichtigung der Volksschule Rinn geplant. Der Termin wurde leider abgesagt und die Direktorin konnte uns leider keinen Termin vorschlagen, der bei GR Hans Peter Markart und bei der Bürgermeister-Stellvertreterin möglich war.
- Ebenso fand am 12.05.2022 die Imagekampagne von POJAT statt, in der die Jugendtreffleiterin Markart Anita und die Bürgermeister-Stellvertreterin unseren Jungentreff vorstellen durften.
- Am 14.05.2022 war die Bürgermeister-Stellvertreterin beim Tag der offenen Tür in der Kinderwerkstätte in Sistrans.
- Am 15.05.2022 fand die Florianifeier statt. Dort erfolgte die Fahneneinweihung der Feuerwehrjugend sowie die Angelobung neuer Feuerwehrmänner.
- Am 16.05.2022 fanden die ersten Mitarbeitergespräche mit dem Betreuungspersonal Kindergarten/-krippe von 13:00 – 15:00 Uhr statt.
- Am 18.05.2022 fanden von 12:40 – 14:00 Uhr wieder Mitarbeitergespräche mit dem Betreuungspersonal vom Kindergarten/Kinderkrippe statt.
- Ebenso war am 18.05.2022 ein Termin mit Christoph Mohr bezüglich Essen auf Rädern in der Gemeinde.
- Weiters fand am 18.05.2022 von 16:30 – 18:00 Uhr die Besichtigung der Kinderkrippe/Kindergarten Sistrans statt. Bei der Besichtigung waren die Gemeinderäte Hannes Angerer und Michael Hoppichler sowie die Kindergartenleiterin Lilly Fischer anwesend.

- Am 19.05.2022 fanden die restlichen Mitarbeitergespräche mit dem Kindergarten- und Kinderkrippenpersonal statt.
- Ebenso fand am 19.05.2022 die Sitzung des Kinder-, Jugend- und Familienausschusses statt.
- Das Ergebnis der Bedarfserhebung für die beiden zusätzlichen Betreuungswochen ab dem Jahr 2022/2023 ergab, dass die Semesterferien und die 7. Woche in den Sommerferien zusätzlich geöffnet sind.
- Bei der Bedarfserhebung für die schulische Tagesbetreuung haben sich 15 Kinder angemeldet. Für das Zustandekommen der schulischen Tagesbetreuung müssen mind. 7 Kinder angemeldet sein, bei 15 Kindern ist die Durchführung verpflichtend.
- Am 21.05.2022 fand die Jahreshauptversammlung vom Klumperverein statt. Neuwahlen fanden statt. Monika und Fritz Gaber lassen Kassaprüfen, Rest bleibt.
- Am 23.05.2022 gab es eine Besprechung mit der VS-Direktorin Verena Triendl. Man hat Verena die Sachlage erklärt. Der Mittagstisch wird aus der Volksschule ausgelagert.
- Am 26.05.2022 fand die Erstkommunion statt. Die Verpflegung der Musikkapelle fand im Garten von der Krippe statt. GR Markart-Bachmann bedankt sich beim Familienverband für die Agape.
- Am 30.05.2022 gab es eine Zusammenkunft bezüglich eines Generationencafé's in der Kegelbahn. Monika Kirchmair, Margreth Feichtner, Christine Thaler, Anita Markart und Karin Markart-Bachmann waren bei Termin anwesend.
- Am 30.05.2022 fand ebenfalls noch die interne GR-Sitzung bezüglich der Glungezerbahn mit dem Geschäftsführer Walter Höllwarth und Christian Höck sowie Betriebsleiter Gilbert Bachmann statt.

GR Manfred Arnold berichtet, dass der Obst- und Gartenbauverein wieder die Beete vor dem Gemeindeamt bepflanzt haben.

Zu Punkt 4: *Bericht des Substanzverwalters*

Substanzverwalter Bürgermeister Martin Wegscheider berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Am 14.05.2022 wurden die Schafe aufgetrieben (ca. 100 Stück).
- Am 04.06.2022 werden die Rinder und Ziegen aufgetrieben.
- Fabian Gallrauner hat mit den Mitarbeitern von der Glungezerbahn den Zaun für das Weidevieh aufgestellt.
- Die Ausputzteile wurden ausgezeigt.
- Der Waldaufseher hat den Zaun bei Lavieren gesetzt.
- Für die Tulfein-Quelle haben wir zwei Kostenschätzungen erhalten.

Zu Punkt 5: *Gemeindeblatt*

GR Hannes Angerer berichtet, dass das Gemeindeblatt nicht politisch sein soll. Die Quellfassungen werden vom Gemeinderat besichtigt. Als Termin für die Besichtigung wird Freitag, 01.07.2022, um 14:00 Uhr, Treffpunkt Talstation, vereinbart.

GR Anton Spildenner möchte, dass Artikel für das Gemeindeblatt, nicht ohne Verständigung des Verfassers, gekürzt werden.

GR Christian Arnold schlägt als Tag des Redaktionsschlusses Montag vor.

Zu Punkt 6: *Retentionsbecken Gallraun*

Der Gemeinderat der Gemeinde Tulfes beschließt mit 13 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 0 Stimmenthaltungen, den vorliegenden Überlassungsvertrag zwischen dem Tiroler Bodenfonds und der Gemeinde Tulfes betreffend Grundstück Nr. 1363/5 in EZ 661 der KG 81016 Tulfes anzunehmen und zu unterfertigen. Auf dem Grundstück soll ein Sickerbecken mit einer Sedimentationsanlage für die Oberflächenentwässerung (Straßenentwässerung) des Angererweges errichtet werden.

Zu Punkt 7: *Terrasse Tulfeinalm*

Der Gemeinderat der Gemeinde Tulfes beschließt mit 13 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 0 Stimmenthaltungen die Arbeiten für den Neubau der Terrasse Tulfeinalm an die Fa. Kößler & Annabith zum Preis von ca. € 20.500,00 netto (Lärchenlattenrost Maße ca. 40 x 130 mm) lt. Angebot vom 02.06.2022 zu vergeben.

Zu Punkt 8: *Angererweg*

Eine Überprüfung von einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 40 km am Angererweg sollte überprüft werden.

GR Anton Spildenner fragt den Bürgermeister: Der BGM bestätigt, dass nach Fertigstellung der Baustelle Angererweg die Bewohner an das Glasfaser anschließen können.

GR Manfred Arnold fragt beim Bürgermeister nach, was mit den € 41.851,00 im Besprechungsprotokoll (Abrechnung Mühlweg – Anteil Angererweg) ist.

Der BGM erklärt, dass diese Kosten falsch aufgelistet wurden und nicht ausgegeben wurde.

Mit Stand 31.05.2022 betragen die Mehrkosten beim Projekt Ausbau Angererweg gegenüber der Auftragssumme € 166.734,30 und die Einsparungen € 26.000,00. Somit ergibt sich derzeit eine Überschreitung um ca. € 140.000,00. Eine entsprechende Auflistung wurde dem Gemeinderat vorgelegt. Der Gemeinderat der Gemeinde Tulfes beschließt auf Antrag des Bürgermeisters mit 13 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 0 Stimmenthaltungen, die Kostenüberschreitung von € 140.000,00 zu genehmigen.

Zu Punkt 9: *Beratung und Beschlussfassung Beleuchtung Angererweg*

Im Voranschlag der Gemeinde für das Jahr 2022 ist die neue Straßenbeleuchtung für den Angererweg nicht enthalten. Da der Gehsteig voraussichtlich in den Sommermonaten fertiggestellt wird, sollte die Straßenbeleuchtung auch heuer noch montiert werden. Aus diesem Grund beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Tulfes auf Antrag des Bürgermeisters mit 12 Stimmen dafür (GR Anton Spildenner bei Abstimmung nicht anwesend), 0 Gegenstimmen die Vergabe der Lieferung und Errichtung der Beleuchtung an die Fa. IKB laut deren Angebot Nr. 506/2022 vom 02.05.2022 und Ergänzungen vom 05.05.2022 mit der Auftragssumme von € 38.281,30 netto und € 45.937,56 brutto zu vergeben. Hinweis: Von den 30 im Angebot inkludierten Beleuchtungsmasten werden voraussichtlich 25 Stück am Angererweg benötigt, die restlichen sind als Reserve angedacht und kommen in den Bauhof.

Zu Punkt 10: *Änderung Flächenwidmungsplan GSt. 91/1 KG Tulfes*

Der betreffende Antrag um Umwidmung von 300 m² von Freiland in Bauland zur Erweiterung des Baugrundstückes 91/2 der KG Tulfes wurde vom Bauausschuss behandelt und befürwortet.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Tulfes einstimmig gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBL. Nr. 101, den von Dipl.-Ing. Andreas Lotz & Dipl.-Ing. Dr. Erich Ortner ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tulfes vom 31.01.2022, Planungsnummer 360-2021-00004, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tulfes im Bereich des Grundstückes 91/1, KG 81016 Tulfes, von derzeit Freiland § 41 in künftig Wohngebiet § 38 (1) im Ausmaß von 300 m² vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tulfes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu Punkt 11: *Vergabe Urnengräber*

GR Michael Hoppichler schlägt vor, dass der Gemeinderat eine Farbe des Steines vorgibt, damit es einheitlich aussieht.

Der Gemeinde liegen zwei Angebote für Urnengräber vor. Das Angebot der Firma Lang umfasst die Lieferung von 3 Urnenwänden mit je 10 Nischen um € 23.882,40 brutto, jenes der Firma Granit-Beton beinhaltet die Lieferung von 2 Modulen mit je 14 Nischen um € 31.787,00 netto. Der Gemeinderat der Gemeinde Tulfes beschließt auf Antrag des Bürgermeisters mit 13 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 0 Stimmenthaltungen, die Lieferung der Urnengräber an die Firma Lang um den oben angeführten Preis zu vergeben.

Zu Punkt 12: *Ansuchen auf Besuch der Musikschule der Stadt Hall*

Der Gemeinderat der Gemeinde Tulfes beschließt mit 12 Stimmen dafür (GR Michael Hoppichler bei der Abstimmung nicht anwesend), 0 Gegenstimmen und 0 Stimmenthaltungen, dass die Gemeinde Tulfes für Julian Steiner, Angererweg 10a, 6075 Tulfes den anfallenden Gemeindeabdeckungsbeitrag für den Besuch der Musikschule der Stadt Hall in Tirol im Hauptfach Schlagwerk/Schlagzeug trägt.

Zu Punkt 13: *Änderung des Bebauungsplanes für GSt. Nr. 846/6 der KG Tulfes*

Der betreffende Antrag um Änderung der maximalen Baumassendichte (BMD) für das Wohnhaus Gasteig 6 wurde vom Bauausschuss behandelt und befürwortet. Die derzeit für das Grundstück gültige max. BMD beträgt 1,80, der Bestand weist eine BMD von 1,75 auf. Die Erhöhung der BMD wäre notwendig, um für den Eigenbedarf die Wohnnutzfläche zu vergrößern. Aktuelle Abstände und Höhen am Gebäude werden nicht verändert, lediglich ein Teil der südlichen Terrasse im Obergeschoß eingehaust und somit verkleinert. Die schriftlichen Zustimmungen der unmittelbar betroffenen Nachbarn liegen vor.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Tulfes mit 11 Stimmen dafür, 1 Gegenstimmen (GR Anton Spildenner) und 1 Stimmenthaltung (GR Manfred Arnold), gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den Entwurf über die Änderung des Ergänzenden Bebauungsplanes (Baumassendichte höchst 2,23) für das Grundstück Nr. 846/6 der KG Tulfes durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu Punkt 14: *Anträge, Anfragen und Allfälliges*

Der Bürgermeister berichtet, dass Andreas Hörl eine Studie für Gallraun erstellt hat.

Weiters berichtet der BGM, dass wir ein Anwaltsschreiben bezüglich Hermann Kößler erhalten haben.

Der Bürgermeister berichtet ebenfalls, dass in der Herrengasse Steine von Anton Spildenner auf dem Gemeindegrund abgelagert werden.

GR Anton Spildenner möchte zu Protokoll bringen, dass er die Vermessungspläne vom Mühlweg und Herrengasse im Gemeindeamt anschauen wird.

GR Anton Spildenner möchte zu Protokoll bringen, dass nach mehrmaliger Nachfrage seitens der Gemeinde noch keine klare Stellungnahme von Hr. Plank mitgeteilt wurde, weder GR Anton Spildenner noch die anderen Gemeinderäte Wildbachexperten sind, daher haben wir nun selbst einen Fachkundigen im Bereich Wasser um eine Stellungnahme gebeten, die er heute erhalten hat und an alle Gemeinderäte weitergibt.

GR Manfred Arnold berichtet, dass man im Zuge der Erstellung der Urnengräber, der Rückschnitt der Stauden, die Mülltrennung sowie der Bau eines WC's angedacht werden soll.

GR Robert Trasser berichtet, dass ihm das Schreiben einer Bürgerinitiative bezüglich der Glungezerbahn Talabfahrt übergeben wurde. Den Bürgern werden falsche Informationen mitgeteilt. Die Zahlen können nachweislich belegt werden, dass diese Zahlen in diesem Schreiben nicht stimmen. Die Frage ist, wie die Gemeinde mit solchen Schreiben umgehen soll.

GR Michael Hoppichler stellt den Antrag, dass der Unterstand für das Almvieh in der Tulfeinalm verlegt werden sollte. Wichtig wäre, dass dieses Thema im Gemeinderat besprochen werden sollte.

Zu Punkt 15: *Personalangelegenheiten (nicht öffentlicher Teil)*

Da für diesen Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit ausgeschlossen wurde, darf die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates nur den Wortlaut der gefassten Beschlüsse enthalten. Das Weitere ist in einer gesonderten Niederschrift festzuhalten.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen dafür, 0 Stimmenthaltungen, 0 Gegenstimmen, Herrn Prilmüller Nikolaus als Praktikanten im Gemeindeamt ab 25.07.2022 für zwei Wochen bis einschließlich

05.08.2022, laut vorliegendem Dienstvertrag nach den Bestimmungen des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches – ABGB, JGS Nr. 946/1811, in der jeweils geltenden Fassung, einzustellen.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen dafür, 0 Stimmenthaltungen, 0 Gegenstimmen, Herrn Hochschwarzer Felix als Praktikanten im Gemeindeamt ab 11.07.2022 für zwei Wochen bis einschließlich 22.07.2022, laut vorliegendem Dienstvertrag nach den Bestimmungen des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches – ABGB, JGS Nr. 946/1811, in der jeweils geltenden Fassung, einzustellen.

Der Bürgermeister beendet die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Die Schriftführerin
Nadine Reindl

Der Bürgermeister
Martin Wegscheider

Der Gemeinderat: